

Flucht und Trauma

Kompaktseminar für Ehrenamtliche
in der Arbeit mit traumatisierten Geflüchteten

09. - 10.11.2019 in Frankfurt am Main (Innenstadt)

Der Großteil der nach Deutschland geflüchteten Menschen ist durch verschiedene Erfahrungen vor, während und nach der Flucht **psychisch stark belastet**, viele von ihnen sind **traumatisiert**. Bei den **Ehrenamtlichen**, die sie beim Ankommen in Deutschland unterstützen, tauchen oftmals verunsichernde **Fragen** auf: Was ist ein **Trauma**? Wie erkenne ich es? Wie kann ich traumatisierten Geflüchteten helfen? Wann braucht es professionelle Hilfe? Wie funktioniert das Asylverfahren? Wie lange reichen meine Kräfte, um zu helfen?

Das Kompaktseminar vermittelt Ehrenamtlichen, die mit psychisch belasteten und traumatisierten Geflüchteten arbeiten, **hilfreiches Wissen und Methoden der Stabilisierung** für ihr Engagement. Auf Ihren Erfahrungen basierend werden die Lerninhalte in Übungen veranschaulicht und Sie erhalten einen Überblick über bestehende Unterstützungs- und Behandlungsangebote.

Eine Anmeldung ist bis zum **25.10.2019** möglich.
Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Flucht ^{plus} Trauma 

Über **zwei Tage** widmen wir uns dem Thema ‚Traumatisierungen bei Geflüchteten‘ und seinem strukturellen, politischen, juristischen und kulturellen Kontext.

In einem ersten Teil erlangen Sie Kenntnisse über die **Symptomatik und den Verlauf eines Traumas** im Fluchtkontext sowie Hinweise zur Stabilisierung, Ressourcenförderung und Selbstachtsamkeit.

Weiter erhalten Sie einen Überblick zum **Asyl-, Ausländer- und Sozialrecht** und deren Auswirkungen auf die Lebenssituation von traumatisierten Geflüchteten. Abschließend werden die Besonderheiten **interkultureller Kommunikation** beleuchtet.

Auf Ihren Erfahrungen basierend werden die Lerninhalte in Übungen veranschaulicht und Sie erhalten einen Überblick über bestehende Unterstützungs- und Behandlungsangebote.

Samstag, 09.11.2019 – 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Trauma, Flucht und Methoden der Stabilisierung und Selbstachtsamkeit

Referentin: Marie Rössel-Čunović, Diplom-Pädagogin, Supervisorin und Systemische Therapeutin mit dem Schwerpunkt Flucht und Trauma

Sonntag, 10.11.2019 – 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Trauma, Asylverfahren und (un)sicherer Aufenthalt

Referentin: Barbara Lueken, Asylberaterin, Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main

Interkulturelle Kommunikation

Referentin: Aylin Kortel, Bildungsreferentin, Bildungsstätte Anne Frank



Verbindliche Anmeldung bis 25.10.2019

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 begrenzt.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Informationen und Anmeldung unter:

Evangelisches Zentrum für Beratung und Therapie
am Weißen Stein
Olof-Palme-Straße 17
60439 Frankfurt am Main

Silja Dickemann (Kordinatorin)

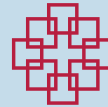
069 – 5302 161

ehrenamt.flucht@frankfurt-evangelisch.de

www.evangelischesfrankfurt.de/ehrenamtflucht

Für Betreiber von Gemeinschaftsunterkünften stellen wir auf Anfrage gerne für Ihre Ehrenamtlichen eine Schulung zur traumasensiblen Arbeit mit Geflüchteten individuell zusammen und kommen in Ihre Einrichtung.

Gerne beantworten wir Fragen zu Methoden der Selbstachtsamkeit und -reflektion und vermitteln Ehrenamtliche und Helferkreise an geschulte Supervisor*innen.



EVANGELISCHER REGIONALVERBAND
FRANKFURT UND OFFENBACH

FACHBEREICH I : BERATUNG, BILDUNG, JUGEND



Der Verbund Psychosoziales Zentrum Rhein-Main Hilfe für Geflüchtete ist eine Kooperation von: Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main e.V., FATRA e.V., Sigmund-Freud-Institut, Frankfurter Psychoanalytisches Institut e.V. und Anna-Freud-Institut und wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

